

Stadtwerke Haldensleben GmbH

07.04.2021

LADEINFRASTRUKTUR IN HALDENSLEBEN AUF DEM VORMARSCH

Stadtwerke setzen auf Partnerschaft mit der Wohnungswirtschaft

HALDENSLEBEN: Die Landesregierung hat sich mit dem Ausbau der Elektromobilität ambitionierte Ziele gesetzt. Dazu zählt unter anderem der Ausbau der Ladeinfrastruktur und ein elektrobasierendes Mobilitätsangebot, um neue Perspektiven im Verkehrsbereich zu schaffen. Dabei gewinnt der Ausbau der Ladeinfrastruktur im privaten Raum an Bedeutung. Eine wichtige Schnittstelle für die Stadtwerke Haldensleben spielt dabei die Wohnungswirtschaft.

„Als kommunaler Energieversorger setzen wir seit 2012 auf Elektromobilität und bauen seitdem die Ladeinfrastruktur kontinuierlich aus“, so Stadtwerke-Geschäftsführer, Detlef Koch. Mittlerweile stehen in Haldensleben acht Stadtwerke-Ladestationen und eine Schnellladestation für Elektromobilisten bereit. „Im Jahr 2020 wurden an unserer öffentlichen Ladeinfrastruktur insgesamt 266 Ladevorgänge mit einem Gesamtverbrauch von 5.550 Kilowattstunden registriert. Bereits im ersten Quartal dieses Jahres verzeichneten wir 122 Ladevorgänge mit 2.630 Kilowattstunden, so Reiko Freier, Bereichsleiter des Netzbetriebes der Stadtwerke.

Die Stadtwerke verzeichnen große Wachstumsraten in diesen Bereich. „Die gesetzliche Förderung bei dem Ausbau der Ladeinfrastruktur in Wohn- und Nichtwohngebäuden hat dazu geführt, dass wir vermehrt Anfragen nach privaten Ladesäulen erhalten“, so Reiko Freier. Die Ladevorgänge erfolgen überwiegend bei der Arbeit oder zuhause. Die Stadtwerke bieten sowohl für private als auch gewerbliche Interessenten ein „Rundum-sorglos-Paket“ an, welches die Vorbereitung der Flächen, Installation und Aufbau sowie die Einrichtung und Wartung beinhaltet – je nach Bereich.

Auch die Wohnungsbaugenossenschaft „Roland“ e. G. (WBG) hat sich die Stadtwerke als Partner gesucht. In einem Wohnquartier der WBG zwischen der Schulstraße und Rottmeisterstraße bestand seitens der Mieter*innen der Wunsch nach einer Ladeinfrastruktur. „Wir freuen uns, dass wir mit der Ladesäule im öffentlichen Raum unser Wohnungsangebot aufwerten können. Mit den Stadtwerken haben wir einen Partner an unserer Seite, der uns eine komfortable und schnelle Lösung aus einer Hand liefert“, so WBG-Vorstand, Wolfgang Kaiser. Elektromobilität wird zukünftig zur Grundausstattung einer jeden Immobilie gehören – sind sich Wolfgang Kaiser und Detlef Koch einig.

Als regionaler Energieversorger sehen sich die Stadtwerke Haldensleben als Treiber in diesem Bereich. Bereits im Juni 2019 lud das Stadtwerk ein, um mit zahlreichen Vertreter*innen lokaler, privater und kommunaler Akteure verschiedene Herausforderungen im Elektromobilitätsbereich zu identifizieren und Lösungen zu suchen und dem Ziel, einhundert Elektrofahrzeuge bis 31.12.2020 auf die Straßen in Haldensleben zu bringen.

Mit Erfolg. Per 01.01.2021 sind in Haldensleben 76 Elektrofahrzeuge gemeldet. Im gesamten Landkreis sind es 725 Elektrofahrzeuge und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge.

Im SWH-Fuhrpark fahren bereits sechs Fahrzeuge zum Teil voll elektrisch und laden umweltfreundlichen Ökostrom. Weitere sollen folgen.

Ansprechpartnerin für die Presse

Antje Streck

Telefon: 03904 477-422

E-Mail: antje.streck@swhdl.de